









Berliner Börse, 20. Juni.

Table with columns for exchange rates (Amsterdam, London, Paris, etc.) and bond prices (Gold-, Silber- und Papier-Geld).

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Table listing various stocks and bonds, including 'Berliner Gas' and 'Bergwerks- und Hütten-Gesellschaften'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Rechte Oberbahn' and 'Rechts-Oberbahn'.

Table listing various stocks and bonds, including 'West-Schm.-Bresl. G.' and 'Rein-Wind. 3 1/2 g. l. V. Em.'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Gold-, Silber- und Papier-Geld' and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Bank-Papier' and 'Bergw.-Mitt. Bank'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Rechte Oberbahn' and 'Rechts-Oberbahn'.

Table listing various stocks and bonds, including 'West-Schm.-Bresl. G.' and 'Rein-Wind. 3 1/2 g. l. V. Em.'.

Coursverzeichniss der hiesigen Bankfirmen vom 20. Juni.

Table listing bank exchange rates and prices for various banks and locations.

Magdeburg-Halberstadt.

Text regarding the Magdeburg-Halberstadt railway schedule and ticket information.

Hannöversche Lotterie.

Text regarding the Hannoverian lottery draw on June 30th.

Glöckner'sche Plaster.

Advertisement for Glöckner's plaster, describing its benefits for various ailments.

Zerdyler Lotterie.

Text regarding the Zerdyler lottery draw on August 31st.

Nothwendiger Verkauf.

Text regarding a public auction of real estate and other assets.

Rob. Petzold, Weizenfles.

Text regarding wheat flour and other grain products.

Volksmissionsfest.

Text regarding a public mission festival and its details.

1. Bergschreibungen.

Text regarding the first round of land auctions.

Süßkirchen-Verpachtung.

Text regarding the leasing of Süßkirchen land.

Blitzableiter.

Text regarding lightning rods and their installation.

2. Ausrüstung.

Text regarding the second round of land auctions.

Stelle-Gejud.

Text regarding a position or job opening.

Künstliche Zähne.

Text regarding artificial teeth and dental services.

am 4. September d. J. Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Text regarding a public auction on September 4th.

Stelle-Gejud.

Text regarding a position or job opening.

Künstliche Zähne.

Text regarding artificial teeth and dental services.

am 4. September d. J. Mittags 12 Uhr.

Text regarding a public auction on September 4th.

Stelle-Gejud.

Text regarding a position or job opening.

Künstliche Zähne.

Text regarding artificial teeth and dental services.

am 4. September d. J. Mittags 12 Uhr.

Text regarding a public auction on September 4th.

Stelle-Gejud.

Text regarding a position or job opening.

Künstliche Zähne.

Text regarding artificial teeth and dental services.

am 4. September d. J. Mittags 12 Uhr.

Text regarding a public auction on September 4th.

Stelle-Gejud.

Text regarding a position or job opening.

Künstliche Zähne.

Text regarding artificial teeth and dental services.

# Köstritzer Schwarzbier

Ärztlich empfohlen für Blutmangel, kitzelnde Mütter, Neuronalecenten jeder Art, vorzüglichstes billiges Hausgetränk.  
Niederlage bei

Herrn F. Lehmer, Rathhausgasse.

Die größte Auflage aller deutschen Zeitungen

hat das  
**„Berliner Tageblatt“**  
erreicht und damit bewiesen, daß es die Ansprüche, welche an eine große deutsche Zeitung gestellt werden können, zu befriedigen weiß.  
Die besonderen Vorzüge dieses Blattes bezeichnen sich in Folgendem:

**Berliner Tageblatt**  
nebst den Gratis-Beilagen:  
„Berliner Sonntagblatt“  
„Berliner Countyblatt“  
„UK“

Unabhängige freisinnige politische Haltung.  
Börsliche Special-Telegramme eigener Korrespondenten.  
Täglich 2 maliges Erscheinen.  
als Abend- und Morgenblatt. Reichhaltige Nachrichten aus der Residenz und den Provinzen. Ausführliche Kammerberichte seines eigenen parlamentarischen Bureaus. Erziehungs- und Unterrichtsweesen. Vollständige Handelszeitung mit sehr ausführlichem Berliner Courszettel. Theater, Kunst und Wissenschaft. Wöchentliche Mitteilungen über Land- und Hauswirthschaft. Gartenbau. Bei der Fülle des Gebotenen ein enorm billiger Abonnementspreis.

Im Laufe des III. Quartals erscheint im täglichen Feuilleton:  
**„Romulsenkel“**  
neueste Novelle von  
**Paul Heyse.**

Der Meister der deutschen Novelle bietet in dieser, ausschließlich im „Berliner Tageblatt“ erscheinenden Erzählung eine seiner liebsten-würdigsten und humorvollsten Schöpfungen.

auf das „Berliner Tageblatt“ nebst „UK“ u. „Berliner Sonntagblatt“ 5 Mk. 25 Pf.  
zum Preise von nur  
pro Quartal bei allen Reichspostanstalten und wird im Interesse der Abonnenten höflich gebeten, das Abonnement recht frühzeitig anzumelden, damit die Zustellung des Blattes beim Beginn des Quartals pünktlich erfolgen kann.

**Soolbad Nauheim**  
Frankfurt 71/Stat. d. Main-Weser-Bahn

Naturwarme, kohlensäurereiche Soolbäder, salzreiche Trinkquellen und alkalische Säuerlinge; ozonhaltige Gradirplast; Ziegen-Milch, Sommerkuren vom 1. Mai bis 30. September. Abgabe von Bädern auch vor bzw. nach dieser Zeit.  
Grosch. Hees. Bade-direction Bad Nauheim.  
Jäger, Bergsch.

**Eis! Eis! Eis!**  
gibt zu billigen Preisen ab in großen und kleinen Vollen. Bestellungen auf Lieferung nimmt entgegen

**C. Kluge,**  
Wier-Depot, große Braubaugasse 4  
Für Feischer! Reinen Eiskeller empfehle zur gef. Mitbenutzung.

Bruchbandagen, Leibbinden, Spritzen, sowie Gummirollen zu Reiteinlagen empfiehlt in nur guter Waare zu billigen Preisen

**E. Kertzsch,**  
Raubgäß, Weisgerstraße 5.

**Salicyl-Streupulver,**  
bestes Mittel gegen das Wundlaufen der Füße  
bei  
**H. Sohnecke,** gr. Steinstraße 2.

**Chamotte-Ofen-Platten**  
für Bäcker, Conditoren, Brauereien etc. offerirt billigst  
**Gustav Mann junior.**

Getragene Kleidungsstücke und Bergleichen taugt und verkauft  
**M. Berbig, gr. Ulrichsstraße 52.**

**Briefwaagen,**  
sowie alle andern Sorten Waagen für Kaufleute und Apotheken hält in großer Auswahl vorräthig  
**Otto Unbekannt**  
Kleinräumchen.

**Brillant-Feuerwerk**  
in lat. höherer Qualität  
**Bengelische Flammen**  
in unübertrefflich schönen Farben,  
**Illuminationslaternen**  
in 150 Sorten,  
**Lust-Ballon's**  
**u. Kinderfahnen**  
empf. sehr billig  
**Alb. Hentze**  
in Halle a/S.,  
Schmerstr. 39.

Wiederverkäufern höchst Rabatt.  
Preis-Courante und Anleitung zum Abbrennen der Feuerwerkskörper gratis

**C. Landmann jr.,**  
Malers u. Musiklehrer etc.,  
wohnt Brunoswarte 18.

**Plissé** breunt Leipz. - Str. 108 im gold. Löwen.  
Gr. Plüschbrennerei Brüderstr. 13 festliegend, sauber, schnell, billig.  
Antonio Kefersstein'scher  
**Waldschnecken-Extract**  
ist das beste Heilmittel u. Husten-Vertilgungsmittel, ist ärztlich geprüft und empfohlen und auch bei Brust- u. Lungenleiden sehr vortheilhaft wirkend. R. 150. Bestellungen darauf nimmt entgegen  
**Albin Hentze, Schmerstr. 39.**

Bitte mir noch ein Fäßchen des Extractes zu schicken, dessen Bedeutung besser.  
Blantenburg am Harz.  
Frühling, Kreisbaumeister.

**Hall. Turn-Verein**  
Montag und Donnerstags von Abends 8 Uhr an Turnübung in der Turnhalle.

**Jahrs-Turnverein**  
Sonntag den 22. Juni  
**Turnen**  
im „Paradies“  
Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

Im Hotel zum gold. Löwen, Zimmer Nr. 5  
in Halle a/S. werde ich nur Freitag den 27. Juni von früh 9 bis Abends 4 Uhr zu sprechen sein.

**Richard Berger**  
Dresden-Blasewitz.  
(Auch brieflich.) (Auch brieflich.)

**Jeden Hämorrhoidal- und Magenleidenden**

mache ich aufmerksam, daß es mir durch mein achtjähriges Leiden und die leibigen Untersuchungen meiner eigenen Methode gelungen ist, selbst in den hartnäckigsten und veralteten Fällen Leidenenden Hilfe zu bringen, welche 8 bis 12 Jahre an diesen Krankheiten litt.

Das so vielfach verbreitete Magenübel zeigt sich durch folgende Merkmale: Unbehagliches Gefühl, Erüden und Völleken nach Speisen und Getränken, rasende und schneidende Gefühle im Magen, Schläfrigkeit, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Druck in der Herzgrube, Uebelkeit, häufiges Aufstoßen, Kopfschmerz, kurzer Athem, Engherzigkeit und Gemüthsverwirrungen.

**Symptom des Hämorrhoidal:** Schwindel, Kopfschmerz, Risse der Extremitäten mit fliegender Hitze, Aufgetriebenheit des Unterleibes, Trieb zum Uriniren, Kreuzschmerzen, Brennen im Unterleib, Schwäche der Verdauung, Appetitmangel, höchst belegte Zunge, Blut- und Schleimabgang durch Stuhlgang, Brennen mit periodisch eintrudelnden Anfallen am After, Ausströmen und Zucken am Körper, unruhiger Schlaf, schwere Träume, Ohrenausfluß, Ausfluß von den Augen, Gesichtserblichung, Angst in der Brust, Herzklappen, ermateten Schwäche, Gemüthsfröhenheit, Schläfrigkeit, Lähmungen.

Auch diese ist die sichersten erlaubten Mittel gegen hartnäckigen Husten, Heiserkeit, Lungenaffectionen, chronischen Catarrh, Halsleiden, Fiechten, Weichsucht, weißen Fluß, Asthma und Migraine (letzteres ist periodisch wiederkehrender einseitiger nervöser Kopfschmerz).

**Bandwurm-**

Ascarien entferne ich ohne jede Vor- und Sungenur gefahr- und schmerzlos vollständig mit Kopf binnen 2 Stunden (auch brieflich) ohne Anwendung von Gossipi, Granatwurzel und Kamela, selbst das widerstehende Stenurus-El wird hier nicht in Anwendung genommen.

**Danfugung!**  
Nachdem ich mich Ihrer Anordnung unterworfen, fand ich bald, daß es möglich und nach Beendigung der Cur ich mich vollständig von meinem Magenleiden hergestellt fühlte, was ich Ihnen hierdurch pünktlich mittheile und große Sie mit Hochachtung.  
**Halle a/S., den 2. Mai 1879 G. Springer, Rathhausgasse 8.**

**Danfugung!**  
Auf Ihren Wunsch theile Ihnen mit, daß ich die Medicin, welche mir zugeandt worden, nach Verordnung genommen und darnach bis heute von Magen-Catarrh befreit gelitten bin. Achtungsvoll  
**Schaffstr. 6, Halle a/S., Anton Hochheim.**  
den 28. April 1879.

**Empfohlen.**  
Da ich Sie im Kreise meiner Freunde empfohlen, bin ich von einem derselben beauftragt, mich gültig mit der Bitte an Sie zu wenden, da selbiger auch an Bandwurm leidet, nur von derselben Medicin zu haben, wie ich von Ihnen erhalten habe. Es grüßt achtmalig  
**Kreutz bei Friedeburg a/Saale, Carl Brink, Julefchemester.**  
den 15. Februar 1879.

**Bitte!**  
Belien Dank dem Herrn Rich. Berger aus Naumitz b/Dresden, welcher mich nach kaum 8 Stunden von dem Bandwurm mit Kopf befreite. Es blieben bei mir alle Mittel fast ganz erfolglos; da ich mich nun nach der Cur frisch und wohl befand, so kann ich daher Herrn Berger's Cur solchen Leidenen nur dringend empfehlen.  
**Halle a/S., den 25. Juni 1878. Ed. Brasse, Hausbesitzer.**  
Die Richtigkeit der vorstehenden Unterchrift wird hiermit bezeugt.  
**Die Polizeiverwaltung zu Halle a/S., den 26. Juni 1878.**

**Zuckerharnruhr.**

Für die im Publikum bis dato für unheilbar gehaltenen und von vielen daran Leidenden und selbst nicht abnenden Zuckerkrankheit habe ich ein sicheres Mittel ausfindig gemacht und empfehle dasselbe den daran leidenden Patienten auf's Würmte. Die Symptome, welche bei dieser Krankheit auftreten, machen sich folgender Art bemerkbar: unangenehmlicher Durst, nicht zu stillender Hunger, Abnehmen der Sehkraft und Schwäche des Gedächtnisses, zunehmender Speichel und Schweiß-Urin dem Durst entprechend, oft bis 10-20fache übersteigend, weiß, öfter gelb und bis zu 12 Procent mit Zucker vermischt. Man wende sich vertrauensvoll an

**Richard Berger, (auch brieflich)**  
Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 14.  
Freitag den 27. Juni werde ich in Halle a/S., Hotel goldener Löwe von früh 9 bis 4 Uhr zu sprechen sein.

**Dank dem Wunder thuenenden Ketter!**  
Die Rettung unserer schon verloren gegangenen Tochter gleich im Orte, sowie in der Umgegend einen Wunder, weshalb wir es für unsere Pflicht halten, Nachstehendes der leidenden Menschheit zu veröffentlichen.  
Unsere einzige Tochter litt an der qualvollen Zuckerkrankheit und leuchtete uns hartgeprüften Eltern kein Licht der Hoffnung, trotz der vielfach herbeigelegenen Aere. Selbst der fröhliche Süßharn, wie bei der Geburt. Sie lebte an in Donaueingängen machte uns keine Hoffnung mehr. Der Stillung ihres großen Durstes waren täglich 8-9 Liter Wasser nöthig und ihre Kräfte waren so sehr geschwunden, daß sie nicht mehr sitzen und stehen konnte. Kümmert gemacht durch ein Interdict des Herrn Rich. Berger, wurde ich mich schließlich an denselben und der Erfolg war ganz außerordentlich: nach Beginn von 4 Wochen blühte unser Weibchen wieder auf und jetzt ist keine Spur von Krankheitserscheinung mehr da. Der Segen Gottes lobne Herrn Berger für seine Hilfe.  
**Sonntagen, Großherzog. babilisches Bezirksamt Donaueingängen, den 16. April 1879**  
**Erubin Gerlinger, Mühlbabenfischer und Frau.**  
Die Richtigkeit des Vorstehenden, sowie die Echtheit der Unterschrift befindet  
**Sonntagen, am 16. April 1879. (L. S.) Das Bürgermeister-Amt, Bogenschütz.**

Nach **Schweiz!** Carl Riesel's Reise-Comptoir, Berlin, Fernsamerstr. 12, mit - 6 Wochen - Aufenthalt. Anstich in Magdeburg. Abfahrt von Magdeburg nach Basel am 5. Juli 11, 20 Abds. mit allem Comfort. Durch einseits mit Courierswagen und Unterbrechung ab Schaffhausen via Schwyz, Luzern und Interlaken, für hin und zurück II. Cl. 28, III. Cl. 21. 51. Nur nach Frankfurt a. M. und zurück II. Cl. 28, III. Cl. 21. 51. Nach **Türol** und **Salskammergut** auf 6 Wochen. Anstich in Leipzig. Abfahrt von Leipzig nach München 4. Juli Abds. 10, 20 Einzelreisefahrt via Nürnberg für hin und zurück I. Cl. 66, II. Cl. 48. Programm und Billets in Halle bei **Steinbrecher & Jasper**, am Markt. Ebenfalls **Carl Riesel's Reise-Comptoir** (Preis 1. 4) Neu erschienen! Am 5. Juli: Geschäftsreise mit jungen Leuten nach der Schweiz (Wiesbaden, See und Berner Oberland, 950 Mk. 20 Tag); am 5. Juli und 2. August nach **Spezburger** und **Bornholm** (180 Mk. 10 Tag); 29. Juni und 3. Aug. nach **Scandinavien** unter Führung anerkannt tüchtiger Kenner des Nordens (28 Tage 900 Mk.).

**Stahlbad Bibra**  
i/Th. Die Bade-Direction.  
**Hand-Rasen-Mäher**  
von Gebr. Brill in **W a r m e n** empfiehlt  
**H. Spelling,**  
Handelsgärtner,  
gr. Ulrichsstr. 28.

**Mettlacher Mosaikplatten**  
find in den gangbarsten Dessins stets vorräthig bei unsern Vertretern  
**Herren Ed. Lincke & Ströfer in Halle a/S.**  
welche an Probefreien mit einem vereinbarten Aufschlag pro qu. für Fracht und Sagerpreis ab ihrem Lager verkaufen.  
Bei **waggonweisen resp. directem** Bezüge fallen die Sagerpreise fort und werden Entbungen von der Fabrik an ihren Bestimmungsort direct.  
Wiederverkäufer erhalten besondere Bedingungen.  
Die **Herren Ed. Lincke & Ströfer** übernehmen das Verlegen der Platten zu den Selbstkosten.  
Die **Mettlacher Platten** tragen zum Unterschied von den zahlreichen Nachahmungen, die als sogenannte Mettlercher Platten u. s. w. in den Handel gebracht werden, auf der Rückseite den Firmennamen, **Villeroy & Boch, Mettlach**.  
Siehe weitere Auskunft über Muster, Pläne, Vorkaufschläge, anti-lige Prüfung der Platten etc., ertheilen sowohl die Herren Ed. Lincke & Ströfer als auch direct.  
**Mettlach, im Juni 1878.**  
**Villeroy & Boch.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel**

Ein dem G. Mettlerch, nennt, dann e. der D. bequadt aber je nur M. Es e. der M. italienisch wird, der w. wissen denen, doch h. eintra. tigen, welche dämme. leer u. Speere. Einem ehren. tobt?